



Computerunterstützte Theoretische Fahrprüfung

Amtlicher Fragenkatalog

Inhalt

- Administrative Rahmenbedingungen, Termine, ...
- Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkatalogs
- Inhaltliche Überarbeitung der Prüfungsmodelle
- Neue Bilder

46,7

„Gesprächsrunde“

→ Klaus Köpplinger [Leitung]

→ Oliver Köck

→ Willy Koblizek

→ Gerhard Malzer [Modul A]

→ Klaus Mayrhauser

→ Alexander Seger

→ Herbert Wiedermann

→ BOS

Hans Ziervogl

→ Hubert Ebner

Reinhard Lauterbach

Jürgen Weiermair

→ MMM Software

Michael Maresch

BMVIT: Beobachtungsstelle für die Straßenverkehrssicherheit

→ Norbert Hartl

→ Martin Labuda



Terminplan

- Erste Finanzierungsideen via Verkehrssicherheitsfonds des BMVIT ab September 2009
- Start eines „informellen Vorprojektes“: Juli 2013
- Vertrag zwischen Verkehrssicherheitsfonds des BMVIT und Verband der Fahrschulunternehmer: September 2014



Terminplan

- Erste Finanzierungsideen via Verkehrssicherheitsfonds des BMVIT ab September 2009
- Start eines „informellen Vorprojektes“: Juli 2013
- Vertrag zwischen Verkehrssicherheitsfonds des BMVIT und Verband der Fahrschulunternehmer: September 2014
- Erstes Zusammentreffen der „Gesprächsrunde“: 10. Dezember 2014
- Präsentation der Module GW, A, B: Fahrschultagung 2015, 8. Oktober 2015

Terminplan

- Offizielles Datum des Fragenkatalogs: 1. März 2016
- Prüfungsfreie Woche: 29. Februar bis 4. März 2016
- Faktischer Einsatztermin: Montag, 7. März 2016

- Bearbeitung der Module BE, C, D, E, F ab Sommer 2015
- Geplanter Einsatztermin der Module BE, C, D, E, F
Herbst/Winter 2016

Geschichte der Computerprüfung

- Bundesweit einheitliche Fragebögen ab 1. Oktober 1987
 - Beginn der Projekts Mitte der 80er-Jahre
 - Geeignete Bilder aus bekannten Lehrmittelserien werden als Prüfbilder eingesetzt
- Computerprüfung ab 25. Mai 1998
 - Politischer Auftrag: Bestehenden Fragenkatalog als Multiple-Choice-System umsetzen
- Computerprüfung FSOnline ab 31. März 2008
 - Politischer Auftrag: Bestehender Fragenkatalog mit neuer Online-Anbindung an einen „Prüfserver“

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

→ Bundesweite Prüfungsstatistik

• PROGRAMMIER F A B R I K •

H a g e n b e r g

ZENTRALE GOETHESTRASSE 84, 4020 LINZ, AUSTRIA

E-MAIL: INFO@PROGRAMMIERFABRIK.AT

WEB: WWW.PROGRAMMIERFABRIK.AT

TELEFAX: +43 732 601000 69111

TELEFON: +43 732 601000

Fragebeantwortung zur Bundesweiten Abfrage schwieriger Prüfungsfragen

Derzeit sind ca. 225000 Anträge mit über 15 Mio. Antworten in der Datenbank hinterlegt. Aus diesen Antworten ergeben sich folgende Listungen:

Die 50 Fragen, die bei der Prüfung am öftesten falsch beantwortet werden

1. Warum dürfen Sie mit dem Kombi diesen Anhänger, der 600 kg tatsächliches Gesamtgewicht aufweist, ziehen?
2. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie einen schweren, auflaufgebremsten Anhänger mitführen?
3. Wie verhalten Sie sich, wenn die Ladekontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet?
4. Warum dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B diesen Anhänger mit diesem Kombi ziehen?
5. Warum dürfen Sie mit dem Kombinationskraftwagen diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung der Klasse B ziehen?
6. Welche Voraussetzungen sind zum Nebeneinanderfahren notwendig?



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bundesweite Prüfungsstatistik
 - Sehr einfache Fragen – sind sie überhaupt notwendig?
 - Ja, weil diese Inhalte in der Führerscheinrichtlinie [Anhang II] explizit gefordert werden

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

→ Bundesweite Prüfungsstatistik

- Sehr einfache Fragen – sind sie überhaupt notwendig?
- Sehr schwierige Fragen – kann man sie besser formulieren?

FSONline 50 schwierigste B

Frage-B: 1624, 1625 1

Zugfahrzeug	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50

Anhänger	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50

Anhänger →

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie mit dem Kombi diesen Anhänger ziehen, wenn der Anhänger 600 kg tatsächliches Gesamtgewicht aufweist?

- Nein
- Ja
- Ja, aber nur, wenn das Zugfahrzeug unbeladen ist
- Nein, mit der Lenkberechtigung der Klasse B darf ich keinen Anhänger mitführen

Warum dürfen Sie mit dem Kombi diesen Anhänger, der 600 kg tatsächliches Gesamtgewicht aufweist, ziehen?

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie einen schweren, auflaufgebremsten Anhänger mitführen?

- Wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte nicht mehr als 3.500 kg beträgt
- Wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt
- Wenn das Eigengewicht des Anhängers höher ist als das Eigengewicht des Zugfahrzeuges
- Der auflaufgebremste Anhänger muss mindestens zwei Achsen haben

Frage-B: 1764, 1765 1



Was bedeutet es, wenn diese Kontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet?

Frage-B: 1626, 1627 1

Zugfahrzeug	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50

Anhänger	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50

Anhänger →

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B mit dem Kombi diesen Anhänger ziehen?

- Ja
- Nein
- Ja, nur wenn der Anhänger unbeladen ist
- Nein, mit Lenkberechtigung der Klasse B darf ich keinen Anhänger mitführen

Warum dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B diesen Anhänger mit diesem Kombi ziehen?

- Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bundesweite Prüfungsstatistik
 - Sehr einfache Fragen – sind sie überhaupt notwendig?
 - Sehr schwierige Fragen – kann man sie besser formulieren?
 - Themen: Alkohol, Anhänger, Fahrzeugtechnik
 - Meist nur gering bepunktete Fragen/Zusatzfragen mit minimalem Einfluss auf das Gesamtergebnis

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bundesweite Prüfungsstatistik
 - Sehr einfache Fragen – sind sie überhaupt notwendig?
 - Sehr schwierige Fragen – kann man sie besser formulieren?
 - Fragen mit langer Nachdenkzeit
 - „Die Antwortzeiten werden nicht dokumentiert und sind daher nicht auswertbar“

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Verkehrszeichenschrift: Die Mittelschrift Austria wird durch die TERN ersetzt



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

→ Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte

→ Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Gelbe und orange Bodenmarkierungen
 - Doppelte Haltelinien
 - Überholverbot auf der Anzeigetafel eines Sondertransport-Begleitfahrzeuges

- Neues Autostraßen-Tempo mit Spikesreifen
- Tagfahrlicht für Motorräder

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Neue Handlungsabläufe bzw. neues „wording“
 - Abbremsen und abblenden bei Gegenverkehr: Gleichzeitig abblenden und abbremsen ...
 - Auf gerader Strecke: Bis ich mit dem Abblendlicht wieder auf ganze Sicht fahre
 - Bei Kurven/Kuppen: Bis ich am Gegenverkehr vorbeigefahren bin

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Neue Handlungsabläufe bzw. neues „wording“
 - Abbremsen und abblenden bei Gegenverkehr: Gleichzeitig abblenden und abbremsen ...
 - Abblenden, abbremsen und hupen bei Wild: Ohne spezifische Reihenfolge
 - Bei erkannter Gefahrenmöglichkeit: „Ich nähere mich bremsend“

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Neue Handlungsabläufe bzw. neues „wording“
 - Neue Fragen zu „Klassikern“ im Ausbildungs- und Prüfungsalltag
 - Blinken, wenn die Vorrangstraße „ums Eck geht“
 - Blinken beim Ausweichen aufgrund von Hindernissen bzw. auf der Einbiegespur
 - Freihalten von Kreuzungsbereichen

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Neue Handlungsabläufe bzw. neues „wording“
 - Neue Fragen zu „Klassikern“ im Ausbildungs- und Prüfungsalltag
 - Erweiterter Fragenpool bei Unfallschwerpunkten
 - Eisenbahnkreuzungen [Forderung BMVIT: +10 %]
 - Ablenkung, Technik-Hörigkeit [Navi!]
 - Ladungssicherung

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Anpassung bestehender Inhalte und Einarbeiten fehlender Inhalte
 - Neue Verkehrszeichen mit einheitlichen Farben
 - Neue Verhaltensnormen
 - Neue Handlungsabläufe bzw. neues „wording“
 - Neue Fragen zu „Klassikern“ im Ausbildungs- und Prüfungsalltag
 - Erweiterter Fragenpool bei Unfallschwerpunkten
 - Ersatzloses Streichen der Fragen zu Definitionen
 - Ersatzloses Streichen der Fragen zu Strafen

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Teilweise Vergrößerung des Fragenpools durch Kopieren der Fragen vom Grundwissen in alle klassenspezifischen Module

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Ist die abgefragte Fahrzeugtechnik Stand der Technik?
 - Kontrollleuchten nach ISO-Norm 2575



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Ist die abgefragte Fahrzeugtechnik Stand der Technik?
 - Kontrollleuchten nach ISO-Norm 2575
 - Fahrzeuge ohne ABS sind nicht mehr Prüfungsgegenstand, ESC (ESP, DSC, ...) kommt dazu
 - Inhalte zu Fahrerassistenzsystemen wurden ergänzt
 - Diagonalreifen entfallen bei der Klasse B

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Ist die abgefragte Fahrzeugtechnik Stand der Technik?
 - Schneeketten haben mit modernen Winterreifen und moderner Räumstrategie an Bedeutung verloren
 - Fragen zur Elektromobilität sowie Intelligenten Verkehrssystemen bzw. Telematik von austriatech beigestellt

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Ist die abgefragte Fahrzeugtechnik Stand der Technik?
 - Schnellverkehr bleibt im Grundwissen
 - Unlogisch bei Erstausbildungen der Klasse F
 - Alternative: Muss in jedem klassenspezifischen Kurs außer F behandelt werden → bei A unmöglich

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
 - Fahrzeugtechnik ist immer klassenspezifisch – auch jene Teile, die bei allen Klassen relevant sind
 - Ist die abgefragte Fahrzeugtechnik Stand der Technik?
 - Schnellverkehr bleibt im Grundwissen
 - Dramatische Reduktion der Fragen im Modul A!
 - Fahren auf Sicht ist Grundwissen
 - Grundsätzliche Rechtsfahrordnung ist Grundwissen
 - Viele Technik-Fragen überschneiden sich mit der praktischen Fahrprüfung

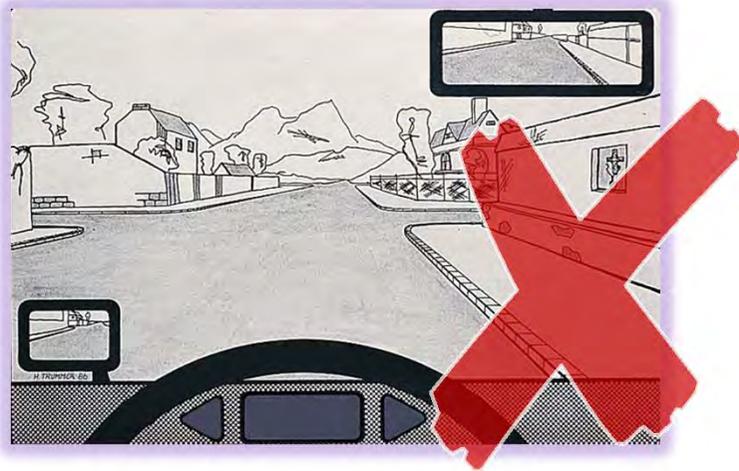
Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
- Bessere Abstimmung zwischen der Theorieprüfung und dem Teil A der praktischen Fahrprüfung



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Bessere Abstimmung zwischen Grundwissen und den klassenspezifischen Modulen
- Bessere Abstimmung zwischen der Theorieprüfung und dem Teil A der praktischen Fahrprüfung
- Bessere Abstimmung zwischen der Theorieprüfung und dem Teil C der praktischen Fahrprüfung



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

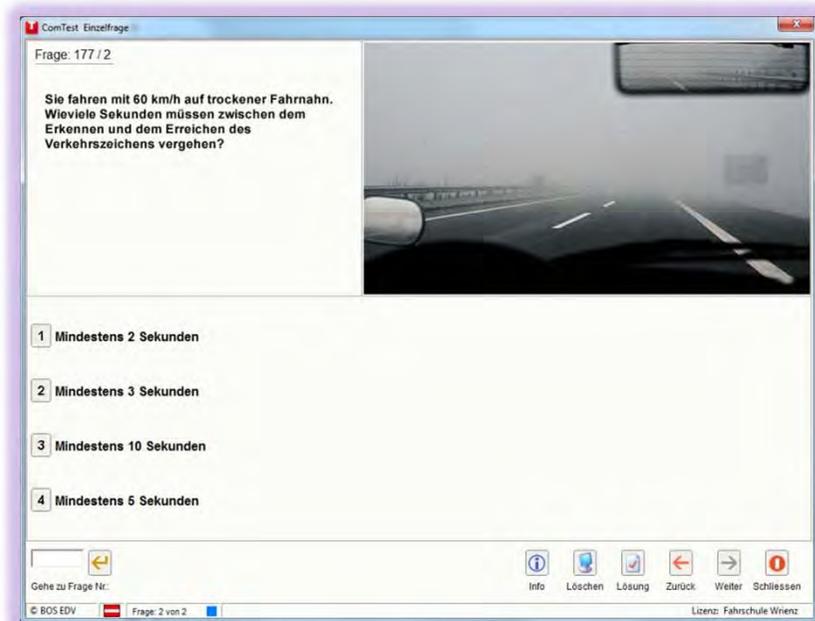
- „Struktureller Kleinkram“
 - Fragenpaare, bei denen das Bild wechselt oder nur bei einer der beiden Fragen ein Bild zum Einsatz kommt, werden auf „zwei Fragen, gleiches Bild“ umgestellt
 - Zu jeder Frage 1 Zusatzfrage
 - Weder 0 [bisher 5 Fragen] noch 2 [64 Fragen]
 - Vergrößerung des Fragenpools durch Duplizieren der Hauptfrage, um die zweite Zusatzfrage anzuhängen; doppelte Inhalte wurden gelöscht
 - **Signifikante Ungerechtigkeiten beim Punktelimit werden dadurch behoben!**

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- „Struktureller Kleinkram“
 - Fragenpaare, bei denen das Bild wechselt oder nur bei einer der beiden Fragen ein Bild zum Einsatz kommt, werden auf „zwei Fragen, gleiches Bild“ umgestellt
 - Zu jeder Frage 1 Zusatzfrage
 - Geschwindigkeitsbeschränkungen werden generell für die vier Straßenarten Ortsgebiet – Freiland – Autostraße – Autobahn abgefragt
 - Rechtschreibung („dürfen sie“ → „dürfen Sie“, ...)
 - Typografisches Feintuning

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Modernere Optik
 - Für heutige Flachbildschirme besser geeignet
 - Keine inhaltlichen bzw. didaktischen Vorteile
 - Anpassungskosten bei der Programmierfabrik
 - Hardwarekosten im Fahrschulbereich (Beamer!)
 - Seitenverhältnis wie bisher auch künftig 1,5:1

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Bisheriges Format 720 x 480 px
 - Derzeitiges „Arbeitsformat“ 945 x 635 px
 - Bilder im „Arbeitsformat“ sind 72 % größer!
 - Detailreichere Darstellung im Druck und bei Datenprojektion
 - Dennoch schnelle Übertragung bei mobilen Webanwendungen

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder
 - Spürbare Reduktion der Anzahl der Bilder möglich, weil „Standardkreuzungen“ in jeder Fahrprüfung vorkommen
 - Dennoch: Grafische Darstellung bleibt unverändert, gerenderte 3D-Grafiken zu teuer in der Herstellung

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder
 - Fotos
 - Alle Fotos der Verkehrssituationen sind neu
 - Bestehende Bilder werden nicht überschrieben, sondern es wird ein neues Bild mit neuer Bildnummer zugeordnet

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder
 - Fotos
 - Alle Fotos der Verkehrssituationen sind neu
 - Inhaltliche Überprüfung – heutige Verkehrsrealität



Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder
 - Fotos
 - Alle Fotos der Verkehrssituationen sind neu
 - Inhaltliche Überprüfung – heutige Verkehrsrealität
 - Kennzeichen werden hinter dem Wappen verpixelt

Inhaltliche Überarbeitung des Fragenkataloges

- Update des Bilderpools der Verkehrssituationen
 - Bildformat 16:9?
 - Neue Bildgröße
 - Vorrangbilder
 - Fotos
 - Deutliche Erweiterung des Bilderpools:
 - GW: 397 → 467
 - B: 40 → 89
 - A: 58 → 57

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

- Aufteilung der Inhalte in Themenbereiche, die eine ausreichende Variabilität der Fragestellungen sicherstellen
 - Anzahl der jeweils enthaltenen Fragen muss möglichst dem Anteil der Fragen, die aus diesem Thema bei der Prüfung gestellt werden, entsprechen
 - Inhaltliche Vorgaben der Führerscheinrichtlinie, welche Themen in *jeder* Prüfung vorkommen müssen, nicht nur im Fragenkatalog an sich

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

- Aufteilung der Inhalte in Themenbereiche, die eine ausreichende Variabilität der Fragestellungen sicherstellen
- Aufteilung in Wertungskategorien L / M / S
 - Jedes Prüfungsmodell verlangt eine bestimmte Anzahl an L / M / S
 - Wenn alle L-Fragen falsch beantwortet werden, muss in jedem Fall ein negatives Prüfungsergebnis die Folge sein

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

- Modul GW aktuell:
 - Verkehrszeichen sind überrepräsentiert
 - Vorrangregeln sind überrepräsentiert
 - Lenkerpflichten, ruhender Verkehr und Dokumente sind überrepräsentiert
 - Wahl der Fahrgeschwindigkeit ist unterrepräsentiert
 - Eisenbahnkreuzungen sind unterrepräsentiert
 - Überholen ist unterrepräsentiert

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

- Modul GW ~~aktuell~~: **Neu ab 2016**
 - Verkehrszeichen sind ~~überrepräsentiert~~ **4 → 3**
 - Vorrangregeln sind überrepräsentiert
 - Lenkerpflichten, ruhender Verkehr und Dokumente sind ~~überrepräsentiert~~ **Inhalte neu aufgeteilt**
 - Wahl der Fahrgeschwindigkeit ist ~~unterrepräsentiert~~ **1 → 2**
 - Eisenbahnkreuzungen sind **über** repräsentiert **1 → 2**
 - Überholen ist **über** repräsentiert **1 → 2**

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

→ Modul GW ~~aktuell~~: **Neu ab 2016**

Thema- gruppe_NR	Name_Themagruppe	Thema_NR	Name_Thema	Summe Fragen	Anzahl Fragen im Prüfungs- modell 2015	Anteil der Fragen in Prozent	Anteil der Fragen am Prüfungs- modell in Prozent
1	Verkehrszeichen	1	Gefahrenzeichen	166	3	30%	15%
		2	Verbotszeichen				
		3	Gebotszeichen, Vorrangzeichen				
		4	Hinweiszeichen				
2	Vorrang	5	Vorrang	40	2	7%	10%
3	Partnerkunde	6	Partnerkunde	30	1	5%	5%
4	Fahrtauglichkeit, Gefahrenlehre	7	Fahrtauglichkeit, Gefahrenlehre	29	1	5%	5%
5	Allgemeine Fahrordnung, Tunnel	8	Allgemeine Fahrordnung, Tunnel	59	2	11%	10%
6	Besondere Verkehrsräume	9	Besondere Verkehrsräume	24	1	4%	5%
7	Wahl der Fahrgeschwindigkeit	10	Wahl der Fahrgeschwindigkeit	24	1	4%	5%
8	Halten, Parken / Umkehren, Linkszufahren	11	Halten, Parken / Umkehren, Linkszufahren	23	1	4%	5%
9	Fahrgeschwindigkeit und Sichtweite	12	Fahrgeschwindigkeit und Sichtweite	28	1	5%	5%
10	Überholen	13	Überholen	35	2	6%	10%
11	Bewegen im Verkehr	14	Bewegen im Verkehr	25	1	5%	5%
12	Lenkerpflichten, Vormerkungen, Unfall	15	Lenkerpflichten, Vormerkungen, Unfall	26	1	5%	5%
13	Eisenbahnkreuzungen	16	Eisenbahnkreuzungen	23	2	4%	10%
14	Geregelte Kreuzungen	17	Geregelte Kreuzungen	23	1	4%	5%
				555	20	100%	100%

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

→ Modul B ~~aktuell.~~ **Neu ab 2016**

Thema NR neu	Name_Thema_neu	Inhalt	Anzahl Hauptfragen	Summe Fragen	Anzahl Fragen im Prüfungsmodell 2015	Anteil der Fragen in Prozent	Anteil der Fragen am Prüfungsmodell in Prozent
50	B - Rechtsvorschriften	Beleuchtung Verwendungsbestimmungen	8	50	5	25%	25%
		Fahren mit Licht	6				
		Fahrregeln B	6				
		Reifen - Winter	10				
		Lenkberechtigung B	3				
		Lenkerpflichten	2				
		Abschleppen	5				
Ladetätigkeit / Beladung	10						
51	B - Personenbeförderung, Ladung, Anhänger	Anhänger	21	49	5	25%	25%
		Ladungssicherung	16				
		Personenbeförderung	12				
52	B - Fahrzeugtechnik, Winterbetrieb	Reifen B	12	49	5	25%	25%
		Winterbetrieb	1				
		Kraftübertragung	3				
		Schmierung	3				
		Kühlung	2				
		Lenkung	2				
		Umwelt	7				
		ABS / ESP	1				
		Beleuchtung	3				
		Elektrik	3				
		Motor	6				
		Telematik	6				
53	B - Gefahrenlehre, Antriebe, Pannen	Gefahrenlehre B	13	30	3	15%	15%
		Elektroantrieb	11				
		Verhalten bei Pannen	6				
54	B - Fahrdynamik, Bremsanlage	Fahrdynamik	10	19	2	10%	10%
		Bremsen	9				
				197	20		

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

→ Modul A ~~aktuell.~~ **Neu ab 2016**

Thema NR neu	Name_Thema_neu	Inhalt	Anzahl Hauptfragen	Summe Fragen	Anzahl Fragen im Prüfungsmodell 2015	Anteil der Fragen in Prozent	Anteil der Fragen am Prüfungsmodell						
30	A - Rechtliche Bestimmungen	Lenkberechtigung A	3	21	3	13%	15%						
		Gepäcksbeförderung	2										
		Personenbeförderung	5										
		Sicherheitskleidung	2										
		Sturzhelm	5										
		Umbauten am Fahrzeug	4										
31	A - Fahrregeln, Gefahrenlehre	Beleuchtung A	2	49	6	31%	30%						
		Fahren bei Dunkelheit	1										
		Fahrlinie	5										
		Fahrregeln A	4										
		Fahrverbote A	1										
		Gefahrenlehre A	20										
		Gruppenfahrten A	1										
		Halten und Parken A	2										
		Übersehen werden	10										
		Vorschlängeln	1										
		Umweltbewusstes Fahren	2										
		32	A - Fahrzeugtechnik					Bereifung A	6	32	4	20%	20%
								Bremsanlage A	4				
Fahrwerksruhe	5												
Kontrollleuchten A	2												
Kraftübertragung A	7												
Motor A	8												
33	A - Fahrtechnik	Bremsvorgang A	10	57	7	36%	35%						
		Fahren mit hoher Geschwindigkeit A	4										
		Gefahren Fahrbahn A	22										
		Kurven fahren A	15										
		Risikokompetenz	4										
		Tunnel A	2										
				159	20								

Inhaltliche Überarbeitung der Prüfmodelle

→ Alle Fragen: **Neu ab 2016**

Modul	2013	2015	Änderung	in Prozent
GW	1186	1110	-76	-6%
B	324	394	70	+22%
A	442	318	-124	-28%

Modul	2013	2015	Änderung	in Prozent
GW	1186	1110	-76	-6%
davon Verkehrszeichen	317	332	15	+5%
davon Vorrang	122	80	-42	-34%
"echte" Prüfungsfragen	747	698	-49	-7%

Neue Bilder

- Endlich haben wir nur neue Autos auf den Prüfungsfotos



Neue Bilder

- Endlich haben wir nur neue Autos auf den Prüfungsfotos



Neue Bilder

- Endlich haben wir nur neue Autos auf den Prüfungsfotos



Neue Bilder

- Endlich haben wir nur neue Autos auf den Prüfungsfotos
- ... oder zumindest fast ;-)



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Bis zu drei Spiegel können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Bis zu drei Spiegel können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Bis zu drei Spiegel können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Bis zu drei Spiegel können eingeblendet werden



Neue Bilder

→ Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Kontrollleuchten können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Kontrollleuchten können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Kontrollleuchten können eingeblendet werden



Neue Bilder

- Cockpitmaske wird nur bei Bedarf angezeigt
- Kontrollleuchten können eingeblendet werden



Neue Bilder

→ Eine der
Vorgaben des
BMVIT war
„nicht nur
Bilder aus
Wien“ zu
nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Burgenland

Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Burgenland

Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Burgenland

Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

→ Eine der Vorgaben des BMVIT war „nicht nur Bilder aus Wien“ zu nehmen



Neue Bilder

- Grundsätzlich wurde versucht, die bestehende Fragestellung im Rahmen der Gestaltung der neuen Bilder möglichst beizubehalten

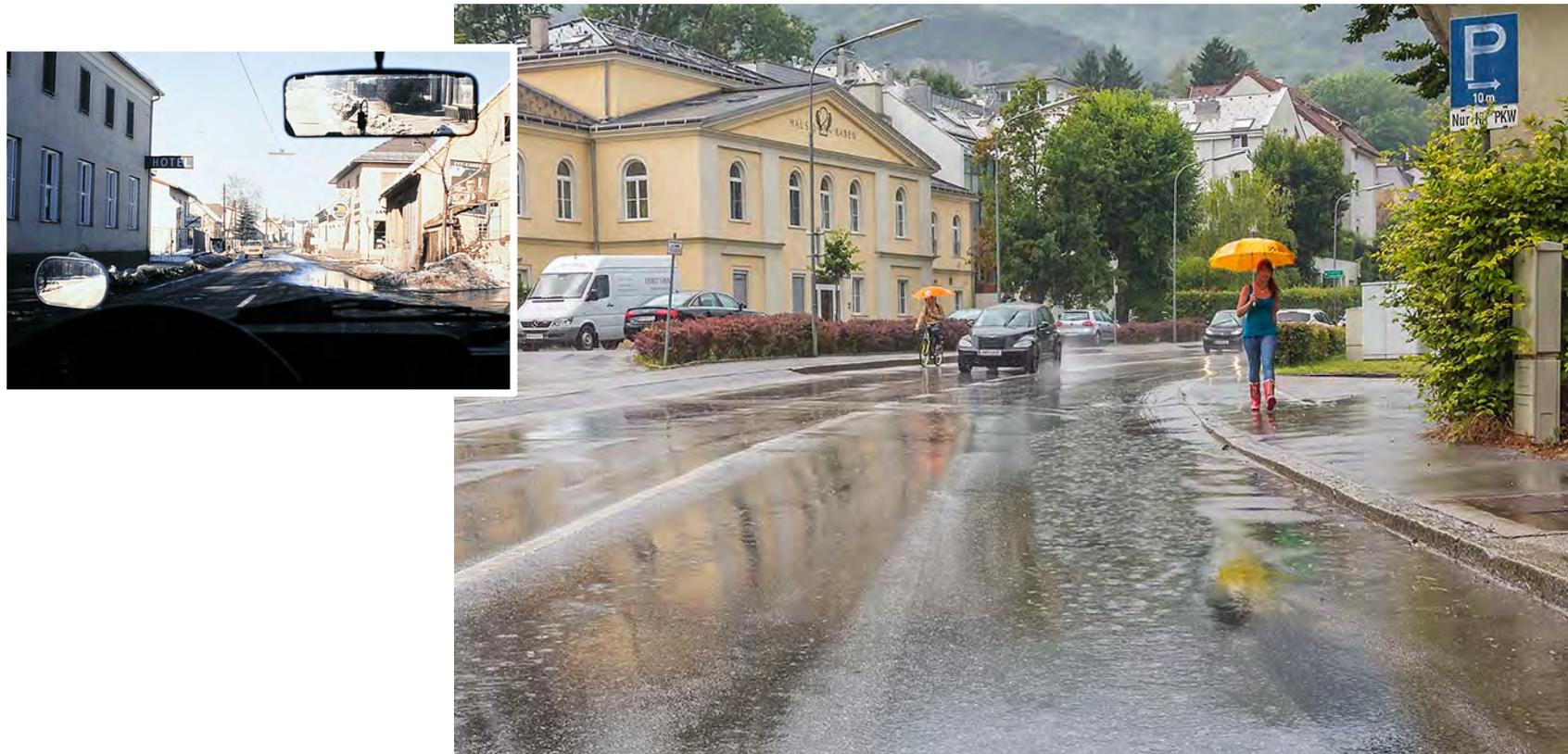
Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



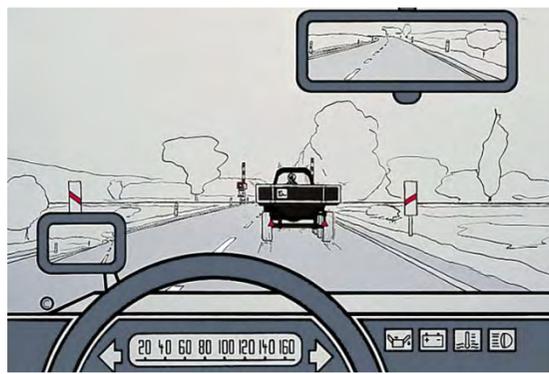
Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder

- Grundsätzlich wurde versucht, die bestehende Fragestellung im Rahmen der Gestaltung der neuen Bilder möglichst beizubehalten
- Manche Bilder wurden – eine Art interner Gag für „alte Hasen – einfach „nur“ an der gleichen Location neu fotografiert

Neue Bilder



Neue Bilder



→ 1982 wurde die Brücke der Vorortelinie neu errichtet ;-)



Neue Bilder



→ 1982 wurde die Brücke der Vorortelinie neu errichtet ;-)

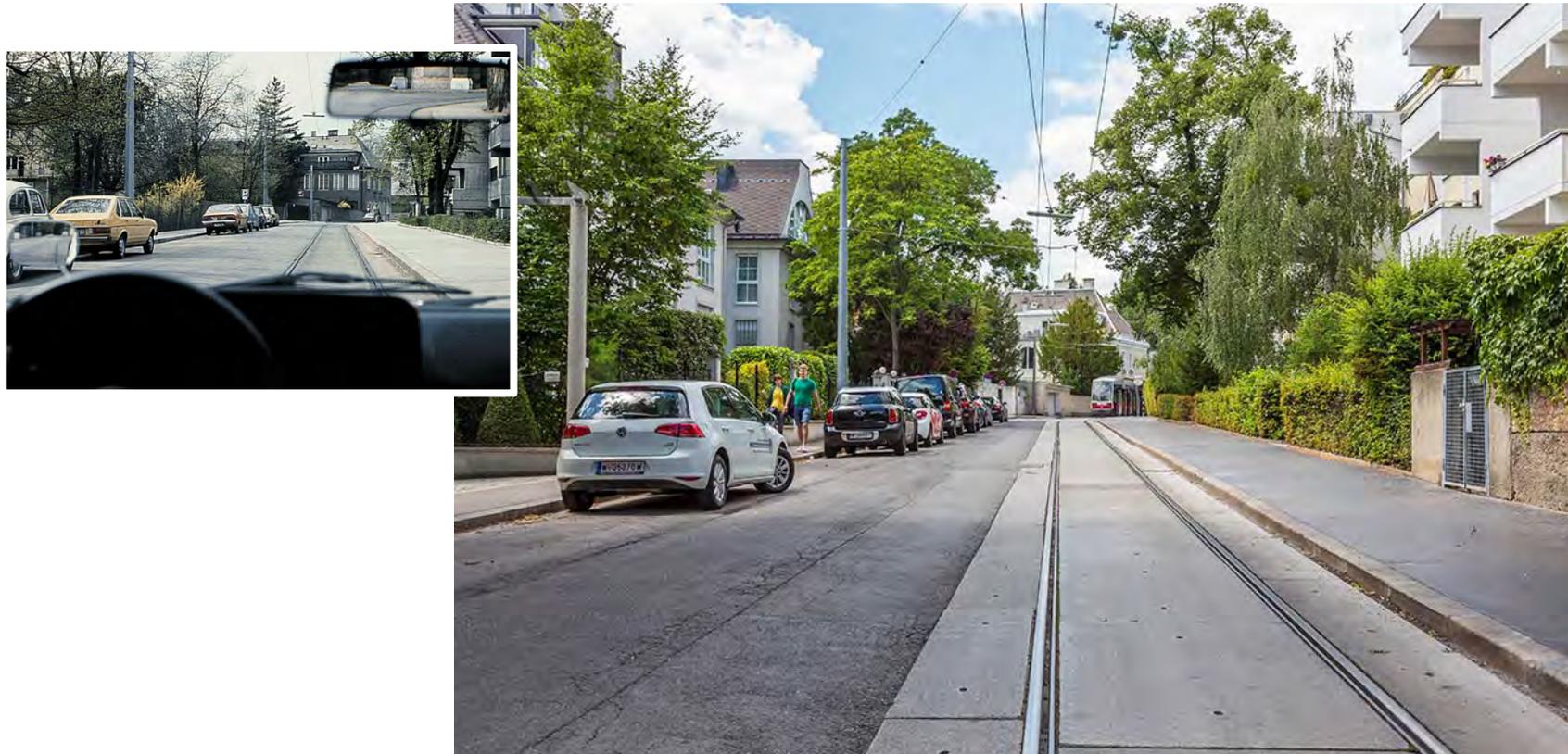
Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



Neue Bilder



→ Neuere
Bilder sind
„nur“ neu
bearbeitet



Neue Bilder



→ NÖ Prüfbild
aus der Zeit
vor den
Fragebögen
;-)



Neue Bilder

- Grundsätzlich wurde versucht, die bestehende Fragestellung im Rahmen der Gestaltung der neuen Bilder möglichst beizubehalten
- Manche Bilder wurden – eine Art interner Gag für „alte Hasen – einfach „nur“ an der gleichen Location neu fotografiert
- Manchmal war das aber nicht möglich, weil sich die örtliche Verkehrssituation zu stark geändert hat

Neue Bilder



- Kein Rechtskommender
- Keine zwei Geradeausfahrstreifen

Neue Bilder



→ Sperrflächen
auf den
Gleisen



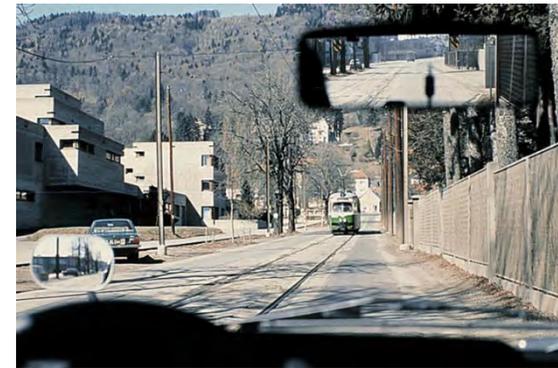
Neue Bilder



→ Abstellen von Fahrzeugen am Gehsteig wird heute durch Barrieren verhindert



→ Nebenfahrbahn ohne eigene Ampel – gibt es das noch?!



→ Geänderte Gleisführung in der Grazer Georgigasse

Neue Bilder



→ Haben Sie
Heimschuh und
Zagging schon
satt?

Neue Bilder



Spitzzicken
Hrvatski Cikljin



→ Haben Sie
Heimschuh und
Zagging schon
satt?

Neue Bilder

- Grundsätzlich wurde versucht, die bestehende Fragestellung im Rahmen der Gestaltung der neuen Bilder möglichst beizubehalten
- Manche Bilder wurden – eine Art interner Gag für „alte Hasen – einfach „nur“ an der gleichen Location neu fotografiert
- Manchmal war das aber nicht möglich, weil sich die örtliche Verkehrssituation zu stark geändert hat
- Manche Bilder wurden extra angefertigt, um die Fragestellung „wertvoller“ gestalten zu können

Neue Bilder

→ Ihr PKW hat eine Gesamtmasse von 1.500 kg. Ein damit gezogener Anhänger hat eine Gesamtmasse von 1.000 kg. Dürfen Sie diese Fahrzeugkombination auf einem Gehsteig mit Parkmarkierung abstellen?

→ [...]. Dürfen Sie diese Fahrzeugkombination auf diesem Gehsteig abstellen?



Neue Bilder

→ Dürfen Sie in eine Fußgängerzone mit dem PKW einfahren?

→ Dürfen Sie in diese Straße mit dem PKW einfahren?



Neue Bilder

→ Was bedeutet das
gleichzeitige Aufleuchten
von Rot und Gelb in der
Ampel?

→ Was bedeutet dieses
Signal der Ampel?



Neue Bilder

→ Sie nähern sich einer durch einen Verkehrsposten geregelten Kreuzung. Der Verkehrsposten hebt einen Arm senkrecht nach oben. Wie verhalten Sie sich?

→ Was bedeutet dieses Armzeichen des Verkehrspostens an einer Kreuzung?



Neue Bilder

→ Wie schnell dürfen Sie mit Spikesreifen fahren?
(Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

→ Wie schnell dürfen Sie mit diesem Fahrzeug fahren?
(Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)



Neue Bilder

→ Sie fahren bei Tag und starkem Schneetreiben auf einer Freilandstraße. Müssen Sie Scheinwerfer oder Leuchten einschalten?

→ Sie fahren auf einer Freilandstraße. Müssen Sie hier Scheinwerfer oder Leuchten einschalten?



Neue Bilder

→ Sie kommen zum Verkehrszeichen „Zonenbeschränkung 30 km/h“. Für welchen Bereich gilt diese Zonenbeschränkung?

→ Für welchen Bereich gilt diese Zonenbeschränkung?



Neue Bilder

→ Wie werden Sie längere Gefällestrrecken befahren?

→ Wie werden Sie sich verhalten?

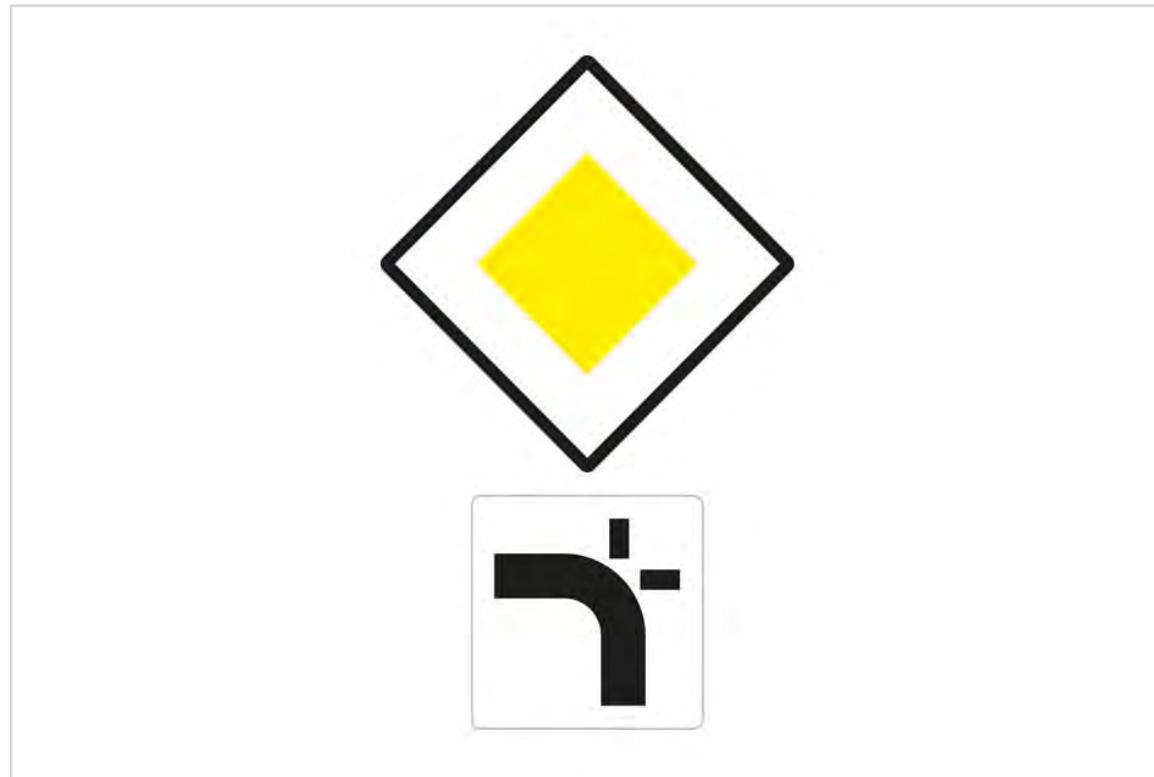


Neue Bilder

- Grundsätzlich wurde versucht, die bestehende Fragestellung im Rahmen der Gestaltung der neuen Bilder möglichst beizubehalten
- Manche Bilder wurden – eine Art interner Gag für „alte Hasen – einfach „nur“ an der gleichen Location neu fotografiert
- Manchmal war das aber nicht möglich, weil sich die örtliche Verkehrssituation zu stark geändert hat
- Manche Bilder wurden extra angefertigt, um die Fragestellung „wertvoller“ gestalten zu können
- Einige Fragestellungen sind komplett neu

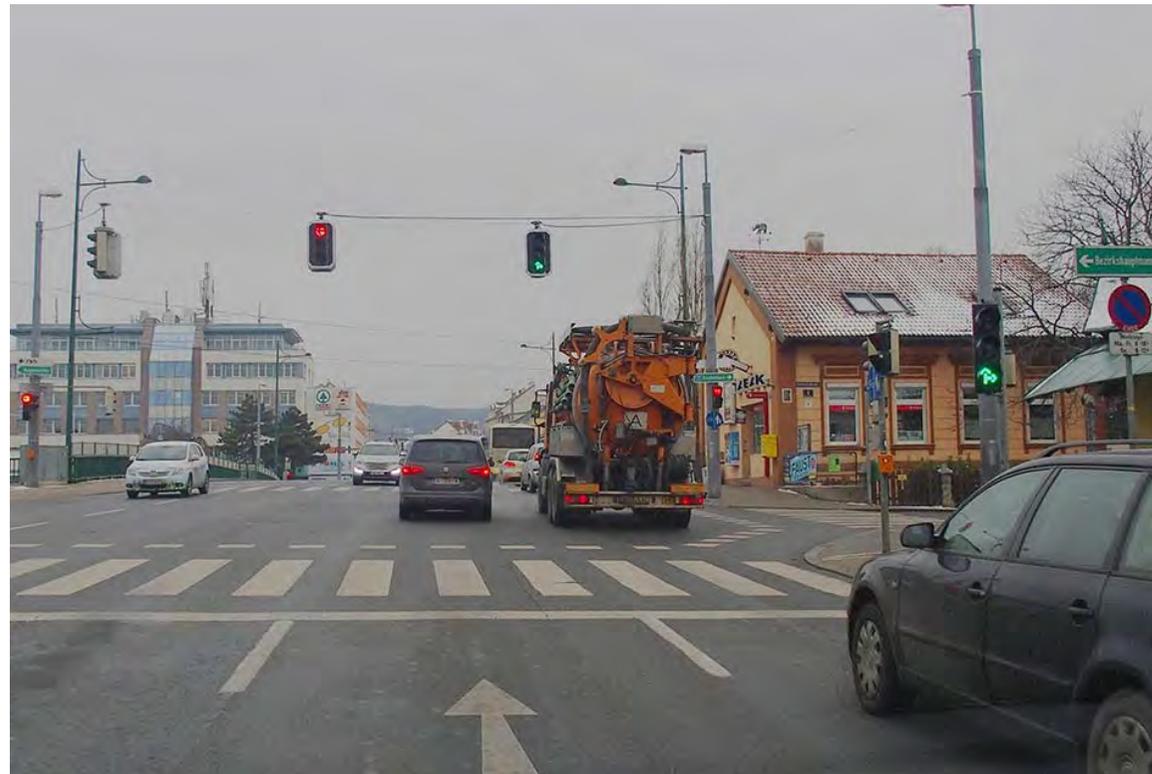
Neue Bilder

→ Blinken beim
Einbiegen
nach links?



Neue Bilder

- Freihalten des Kreuzungsbereichs beim Kolonnenfahren



Neue Bilder

→ Überholen von
Schneepflug-
Stafetten



Neue Bilder

- Verhalten bei Fahrstreifen-Signalen bzw. Verkehrssteuerungsanlagen



Neue Bilder

→ Verhalten
beim Fahren
mit
Navigations-
systemen

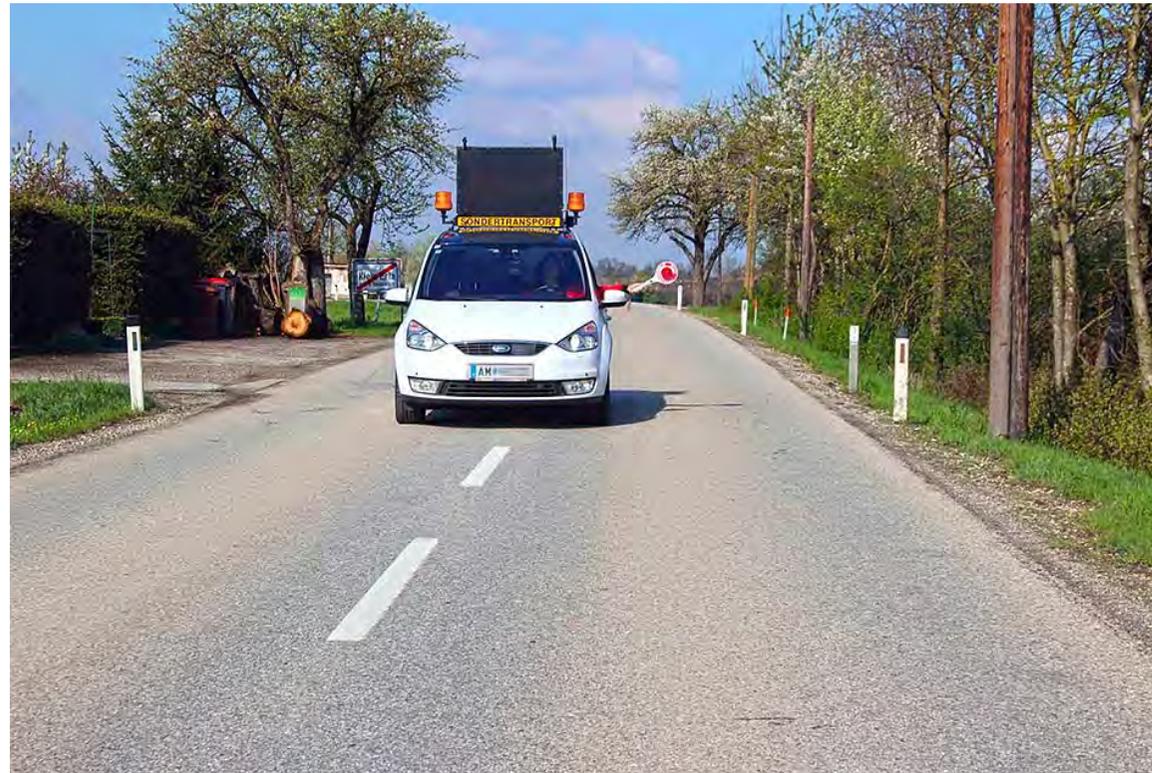


austriatech



Neue Bilder

→ Verhalten gegenüber Sondertransportbegleitern



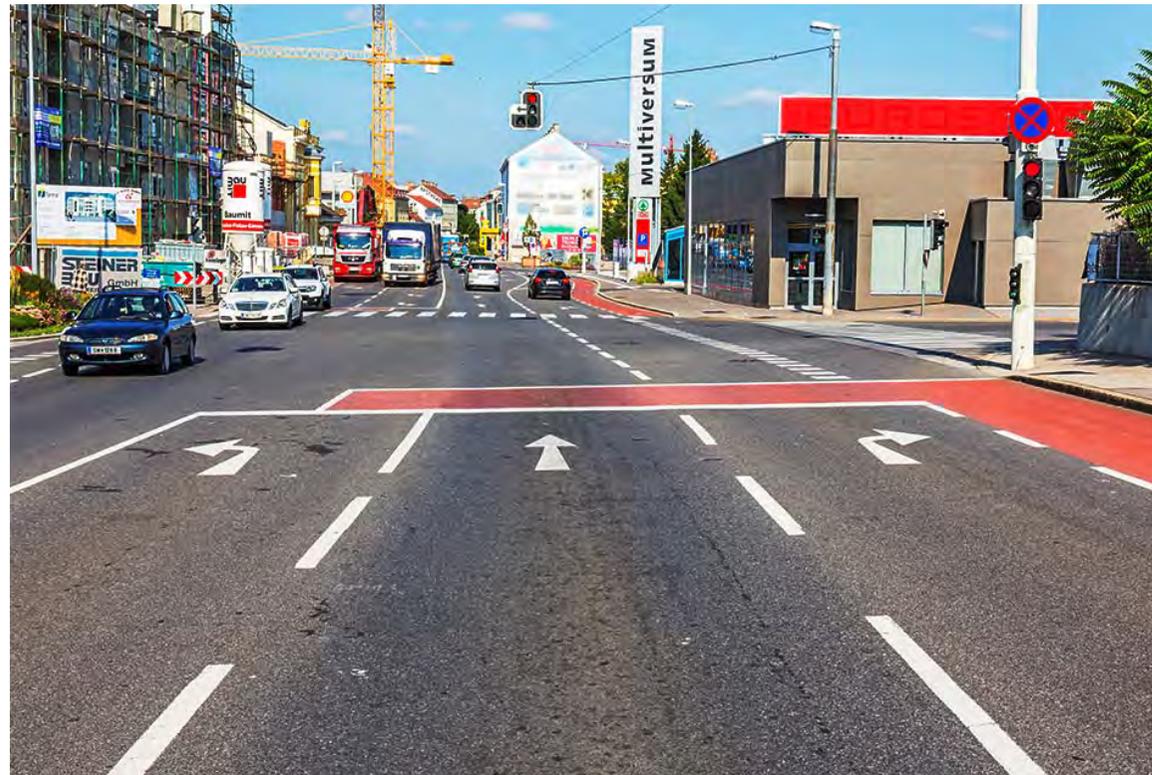
Neue Bilder

- Verhalten gegenüber Einsatzfahrzeugen



Neue Bilder

→ Doppelte
Haltelinien



Neue Bilder

→ Verhalten gegenüber Radfahrern auf Mehrzweckstreifen



Neue Bilder

→ Radfahren
gegen die
Einbahn



Neue Bilder

→ Radfahren
gegen die
Einbahn



Neue Bilder

- Gelbe Bodenmarkierungen
- Zwei Fahrstreifen müssen beim Parken nicht frei bleiben, wenn Bodenmarkierungen angebracht sind



Neue Bilder

→ Verhalten bei
aktiver ESC
(ESP, DSC, ...)



Neue Bilder

→ Verhalten bei Engstellen



Neue Bilder

→ Fahren bei
Regen
(Klasse A)



Neue Bilder

→ Fahrbahn-
griffigkeit
(Klasse A)



Neue Bilder

→ Unfall-
vermeidung
(Klasse A)



Neue Bilder

→ Unfall-
vermeidung
(Klasse A)



Neue Bilder

→ Verhalten bei
Engstellen
(Klasse BE)



Neue Bilder

→ Verhalten bei Engstellen (Klasse BE)



Neue Bilder

→ Anhalten bei
Eisenbahn-
kreuzungen
(Klasse C)



Neue Bilder

- Fahrverbot für LKW über 7,5 t höchste zulässige Gesamtmasse auf der dritten und vierten Autobahn-Spur (Klasse C)



Neue Bilder

→ Abstand hinter
längeren
Fahrzeugen
(Klasse D)



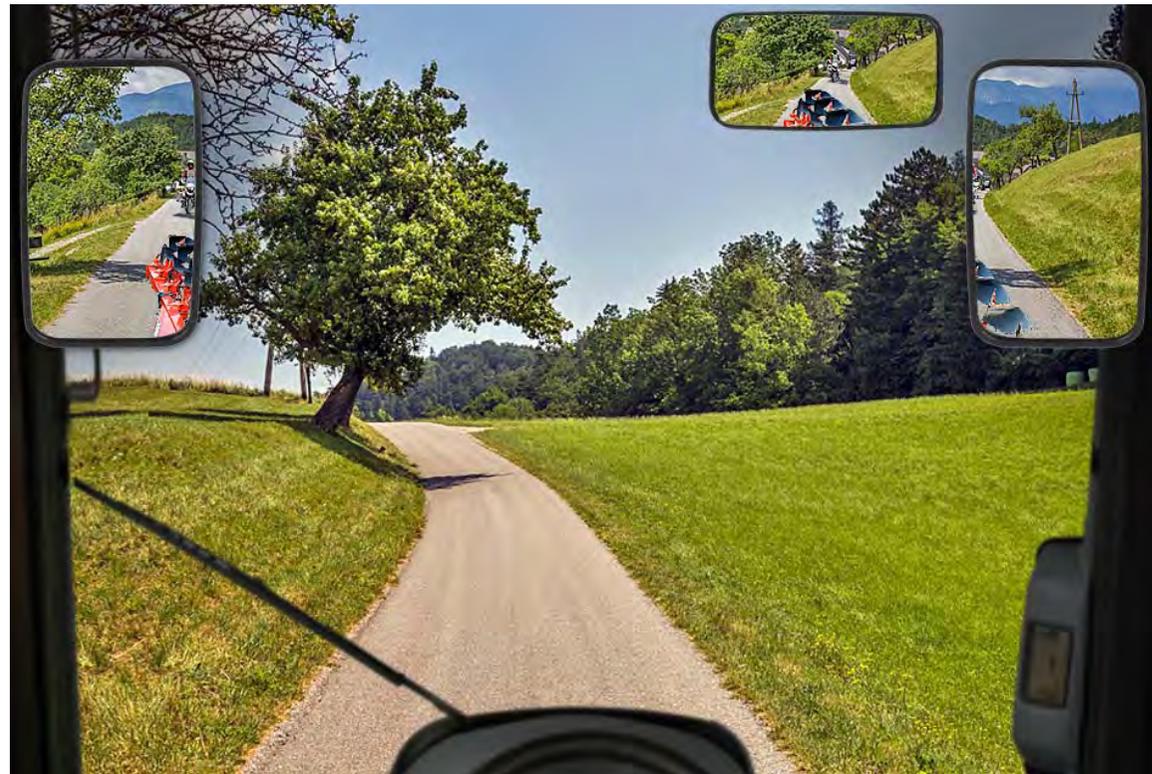
Neue Bilder

→ Einbiegen aus
Feldwegen
(Klasse F)



Neue Bilder

- Einbiegen in Feldwege mit Anbaugerät (Klasse F)



Danke

